

Arbeitsblatt: Die Macht der Schlagzeile – Wie Sprache Meinung macht

Einleitung

Journalisten berichten über Ereignisse. Doch *wie* sie berichten, beeinflusst, was wir darüber denken. Schon die Schlagzeile entscheidet oft darüber, ob wir einen Text lesen und welche Meinung wir uns bilden.

Das Ereignis:

Der Stadtrat hat gestern beschlossen, das Jugendzentrum „Nord“ zum Jahresende zu schließen, da im städtischen Haushalt Geld fehlt und das Gebäude saniert werden müsste.

Die Schlagzeilen:

A: „Stadtrat beschließt Schließung des Jugendzentrums 'Nord' aus Kostengründen.“

B: „Kalter Kahlschlag: Stadt nimmt Jugendlichen ihr zweites Zuhause weg!“

C: „Endlich Sparmaßnahmen: Teures Jugendzentrum weicht effizienter Nutzung.“

Aufgabe 1 AFB I

Beschreibe den sachlichen Kern des Ereignisses, über das in allen drei Schlagzeilen berichtet wird. Nutze dazu maximal zwei Sätze.

Aufgabe 2 AFB II

Analysiere die sprachliche Gestaltung der Schlagzeilen B und C. Untersuche dabei die Wortwahl (Adjektive, Nomen, Verben) und deren Wirkung.

Lege dazu eine Tabelle in deinem Hefter an oder nutze den Platz unten stichpunktartig.

- **Schlagzeile B:**

- _____

- **Schlagzeile C:**

•

Aufgabe 3 AFB II

Vergleiche die Schlagzeilen A, B und C hinsichtlich ihrer Absicht. Wen wollen die Autoren jeweils ansprechen und welches Gefühl soll beim Leser erzeugt werden?

Aufgabe 4 AFB III

„Journalisten sollten immer neutral berichten.“

Erörtere diese Aussage kritisch. Berücksichtige dabei die Funktion von verschiedenen Textsorten (z.B. Nachricht vs. Kommentar) und die Verantwortung der Medien in einer Demokratie.

Hilfekasten

Begriffe für die Analyse:

- **Konnotation:** Der „Beiklang“ eines Wortes (positiv/negativ). Bsp: „Köter“ statt „Hund“.
- **Wertung:** Enthält der Satz eine eigene Meinung?
- **Appell:** Soll der Leser zu etwas aufgefordert werden?
- **Metapher:** Bildhafter Ausdruck (z.B. „Kahlschlag“).

Zusatzaufgabe (für Schnelle)

Entwickle eine vierte Schlagzeile zu dem Ereignis, die im Stil von „Clickbait“ (Klickköder) verfasst ist. Sie soll neugierig machen, aber kaum Informationen liefern.

Lehrerinformationen & Didaktischer Kommentar

Kontext & Einordnung

- **Lehrplanbezug (Sachsen-Anhalt):**
 - Kompetenzbereich: *Lesen – mit Texten und Medien umgehen*.
 - Schwerpunkt: Intentionen und Wirkungen von Medienangeboten untersuchen; sprachliche Gestaltungsmittel in ihrer Funktion erkennen.
 - Niveau: Realschulabschlussbezogen / Erweitert (Klasse 8).
- **Zeitbedarf:** ca. 45–60 Minuten.
- **Voraussetzungen:** Grundkenntnisse der Wortarten; Unterscheidung von sachlichen und wertenden Texten.

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) ...

1. erfassen den faktischen Kern einer Nachricht unabhängig von ihrer medialen Aufbereitung (AFB I).
2. untersuchen die manipulativen Möglichkeiten von Sprache durch Wortwahl und Konnotation (AFB II).
3. erkennen, dass Medienberichte oft perspektivisch gefärbt sind (AFB II).
4. reflektieren die Rolle von Objektivität und Meinung im Journalismus (AFB III).

Hinweise zur Differenzierung

- **Förderung (Hilfekasten):** Der Hilfekasten bietet Fachbegriffe an, die in Aufgabe 2 und 3 verwendet werden sollen. Für schwächere SuS kann die Aufgabe 2 auf das Unterstreichen von „Gefühlswörtern“ reduziert werden (Rot = Wut/Trauer, Grün = Freude/Zustimmung).
- **Forderung (Zusatzaufgabe):** Die Clickbait-Aufgabe fordert Kreativität und ein Verständnis moderner Medienmechanismen („Gap of Curiosity“).

Erwartungshorizont (Lösungen)

Zu Aufgabe 1 AFB I - Beschreibe

Erwartet wird eine rein sachliche Wiedergabe der Fakten.

- **Mögliche Lösung:** Der Stadtrat hat beschlossen, das Jugendzentrum „Nord“ am Ende des Jahres zu schließen. Gründe sind fehlende Gelder im Haushalt und anstehende Sanierungskosten.

Zu Aufgabe 2 AFB II - Analysiere

Erwartet wird die Identifikation wertender Wörter und deren Konnotation.

- **Schlagzeile B:**
 - „Kalter Kahlschlag“: Metapher aus der Forstwirtschaft (alles wird abgeholzt), Alliteration wirkt dramatisch, „kalt“ impliziert Herzlosigkeit.
 - „Zweites Zuhause“: Emotionalisierung, suggeriert Geborgenheit, die zerstört wird.
 - „wegnehmen“: Klingt nach Diebstahl oder ungerechter Handlung.
 - *Wirkung:* Empörung gegen die Stadt, Mitleid mit den Jugendlichen.
- **Schlagzeile C:**
 - „Endlich“: Ausdruck von Erleichterung/Ungeduld.
 - „Teures Jugendzentrum“: Reduziert die Einrichtung auf einen Kostenfaktor (negativ).
 - „effizienter“: Positiv besetztes Wort aus der Wirtschaft.
 - *Wirkung:* Zustimmung zur Schließung, Verständnis für die Sparmaßnahmen.

Zu Aufgabe 3 AFB II - Vergleiche

Erwartet wird die Gegenüberstellung der Intentionen.

- **A:** Neutral/Informativ. Will sachlich informieren (Bericht-Stil).
- **B:** Emotional/Kritisierend. Will mobilisieren, richtet sich an Betroffene oder sozial Engagierte. Positioniert sich gegen den Stadtrat.
- **C:** Rational/Befürwortend. Richtet sich an Steuerzahler oder Kritiker der Ausgabenpolitik. Positioniert sich für den Stadtrat.

Zu Aufgabe 4 AFB III - Erörtere

Erwartet wird eine differenzierte Stellungnahme.

- **Pro Neutralität:** Nachrichten (Berichte) müssen Fakten liefern, damit der Bürger sich selbst eine Meinung bilden kann. Manipulation gefährdet die Demokratie (Fake News, Propaganda).
- **Contra (bzw. Einschränkung):** Kommentare und Meinungsartikel sind wichtig für den Diskurs. Absolute Objektivität ist schwer, da schon die Themenauswahl subjektiv ist. Wichtig ist die Kennzeichnung (Trennung von Nachricht und Meinung).

- **Fazit:** Journalisten sollten in Nachrichten neutral sein, dürfen aber in Kommentaren Meinung äußern, solange dies erkennbar ist.

Zu Zusatzaufgabe

Beispiel: „Schock für alle Teenager: Du glaubst nicht, was die Stadt jetzt dichtmacht!“

Bewertungsraster

Aufgabe	Kriterien (Die Schülerin / Der Schüler ...)	Max. Punkte	Erreichte Punkte
1	beschreibt den Sachverhalt vollständig und sachlich korrekt (Wer, Was, Warum).	3	
2	analysiert Schlagzeile B (nennt mind. 2 sprachliche Mittel/Wörter und deren Wirkung).	3	
	analysiert Schlagzeile C (nennt mind. 2 sprachliche Mittel/Wörter und deren Wirkung).	3	
3	vergleicht die drei Schlagzeilen und arbeitet die unterschiedlichen Zielgruppen/Intentionen heraus.	5	
4	erörtert die Aussage differenziert (nennt Argumente für Neutralität und ordnet Meinungsjournalismus ein).	6	
Darst.	schreibt sprachlich korrekt, verwendet Fachbegriffe (z.B. Konnotation, Appell) und strukturiert die Antworten sinnvoll.	2	
Gesamt		22	

Notenschlüssel (Vorschlag):

- 22 – 20 Punkte: Note 1
- 19 – 17 Punkte: Note 2
- 16 – 13 Punkte: Note 3
- 12 – 9 Punkte: Note 4
- 8 – 5 Punkte: Note 5
- < 5 Punkte: Note 6